

# Hauptausschuss

## Protokoll Nr. HA/03/2008

über die öffentliche Sitzung am 10.03.2008,  
Rathaus, Sitzungszimmer 601

---

Beginn : 19:00 Uhr  
Ende : 21:20 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Harald Düwel

#### **Stadtverordnete**

Herr Rudolf Beyrich  
Frau Annika Korts  
Frau Monja Löwer  
Frau Susanne Philipp-Richter  
Herr Hinrich Schmick  
Herr Roland Wilde

#### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Horst Aschmann - ab 19.40 Uhr -  
Herr Werner Bandick  
Herr Klaus Butzek - Seniorenbeirat, nur ö. Teil -  
Herr Max Rünzel - Kinder- u. Jugendbeirat, nur ö. Teil -

#### **Sonstige, Gäste**

Herr Hagen - n. ö. Vorbereitung STV, 20.00 - 21.00 Uhr -  
Herr Skrabs - n. ö. Vorbereitung STV, 20.00 - 21.00 Uhr -  
Frau Dr. Wienhues - n. ö. Vorbereitung STV, 20.00 - 21.00 Uhr -  
Herr Will - n. ö. Vorbereitung STV, 20.00 - 21.00 Uhr -

#### **Verwaltung**

Frau Ursula Pepper  
Herr Horst Kienel  
Herr Wilhelm Thiele  
Frau Meike Niemann  
Herr Fabian Dorow  
Herr Sven Wilke - Protokoll -

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/08 vom 18.02.08
5. Bericht der Bürgermeisterin
  - 5.1. Steuerliche Behandlung von Entschädigungen, die an ehrenamtliche Mitglieder der Selbstverwaltung gezahlt werden.
  - 5.2. Planspiel "Jugend im Rathaus"
  - 5.3. Einladung an die Partnerstädte
6. Gründung einer Aktivregion "Alsterland" **2008/026**
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.03.08
8. Verschiedenes
  - 8.1. Papier- und Altglascontainer im Stadtgebiet
  - 8.2. Parkgebühreneinnahmen Parkplatz EKZ
  - 8.3. Kuratorium VHS

## **1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Stadtverordneter Düwel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt. Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

## **3 Festsetzung der Tagesordnung**

Es besteht Einvernehmen, den TOP 7 „Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung“ am 17.03.2008 teilweise in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. An der nicht öffentlichen Behandlung nehmen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr Frau Dr. Wienhues als Vertreterin der Eigentümergemeinschaft Sanmann sowie die Projektentwickler des EKZ, Herr Skrabs und Herr Will und deren Rechtsbeistand, Herr Hagen, als Sachverständige an der nicht öffentlichen Sitzung teil.

Insgesamt wird der teilweise nicht öffentlichen Behandlung des Berichts der Bürgermeisterin, der Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung und Verschiedenes mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

Mit dieser Maßgabe wird die Tagesordnung insgesamt verabschiedet.

Im Verlauf der Sitzung wird der öffentliche Teil gegen 19:30 Uhr beendet. In der Zeit von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr berichtet die Bürgermeisterin nichtöffentlich über eine Personalangelegenheit. Da es um die Zusammenarbeit mit dem Werkausschuss geht, hält der Hauptausschuss es für sachgerecht, vor der Behandlung in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses, ein Votum dieses Ausschusses einzuholen.

#### **4 Genehmigung des Protokolls Nr. 2/08 vom 18.02.08**

Das Protokoll wird im nicht öffentlichen Teil um den Punkt „Bericht der Bürgermeisterin/ Personalangelegenheit“ wird folgt ergänzt:

*„Der Hauptausschuss wird über den bisher festgestellten Sachverhalt in einer Personalangelegenheit des städtischen Eigenbetriebes von der Bürgermeisterin informiert.“*

Das Protokoll wird anschließend ohne Einwand genehmigt.

#### **5 Bericht der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin geht im öffentlichen Teil ihres Berichtes auf folgende Punkte ein:

##### **5.1 Steuerliche Behandlung von Entschädigungen, die an ehrenamtliche Mitglieder der Selbstverwaltung gezahlt werden.**

Siehe Anlage

##### **5.2 Planspiel "Jugend im Rathaus"**

Die Bürgermeisterin trägt vor, dass es aufgrund von Personalengpässen, insbesondere im Bereich Tiefbau, und einer Vielzahl für den Fachbereich IV anstehender Projekte (z.B. Zukunftswerkstatt) unter Umständen geboten sei, das Planspiel in diesem Jahr nicht durchzuführen.

Die Hauptausschussmitglieder betonen den Wert der Veranstaltung für die Jugend und die Stadt und plädieren dafür, das Planspiel auf jeden Fall stattfinden zu lassen, ggf. in „abgespeckter“ Form, d.h. mit weniger Schulen und auch geringerem Zeitumfang.

Auch der Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates plädiert dafür, das Planspiel fortzuführen. Der Kinder- und Jugendbeirat überarbeitet derzeit das Konzept z.B. im Hinblick auf eine bessere Vorbereitung der Schüler in den Schulen.

### **5.3 Einladung an die Partnerstädte**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Partnerstädte in diesem Jahr zum Stadtfest, das in der Zeit vom 13. bis 16. Juni 2008 stattfindet, eingeladen worden seien.

Mit der Maßgabe, dass für die Stadt Ahrensburg eine Einwohnerzahl von 20.000 eingebracht wird, empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung bei einer Gegenstimme:

1. Die Bemühungen zur Bildung einer „AktivRegion Alsterland“ in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins unter voraussichtlicher Beteiligung
  - der Städte Ahrensburg (Teilgebiet), Bargtheide, Norderstedt (Teilgebiet),
  - der Gemeinden Ammersbek, Henstedt-Ulzburg (Teilgebiet),
  - der Ämter Bargtheide-Land und Itzstedt mit ihren Gemeinden,
  - des Amtes Kisdorf sowie
  - der Kreise Segeberg und Stormarn

werden unterstützt. Hinsichtlich des ungefähr erfassten Gebietes wird auf die Karte Bezug genommen, die diesem Beschluss beigelegt ist (Anlage ).

2. Die Stadt Ahrensburg ist bereit, sich an der Gründung des einzutragenden Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ als Gründungsmitglied zu beteiligen und ihm beizutreten.
3. Zum Ablauf eines Monats, der der Gründung des Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ folgt, erklärt die Stadt Ahrensburg ihren Austritt aus dem Verein „Holsteins Herz e. V. – Region Segeberg – Stormarn“.
4. Überlegungen, unter Verzicht auf eine eigene Geschäftsstelle die Geschäftsstelle „Holsteins Herz e. V.“ mit dem AktivRegion-Management des Vereins „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ zu beauftragen, werden begrüßt.
5. Zur Sicherstellung des AktivRegion-Managements von „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ beteiligt sich die Stadt Ahrensburg bis einschließlich 2013, mit 0,50 € pro Einwohner im Jahr. Maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner, die in dem Stadt-/Gemeindebereich leben, der zum Vereinsgebiet von „Alsterland e. V. – Region Segeberg – Stormarn“ gehört.

Es wird davon ausgegangen, dass die weiteren kommunalen Vereinsmitglieder sich in gleicher Weise beteiligen und dadurch sowie durch die finanzielle Unterstützung der Kreise die Finanzierung des AktivRegion-Managements bis einschließlich 2013 sichergestellt ist.

6. Die gebietsbezogene Integrierte Entwicklungsstrategie (IES), die für das Gebiet der künftigen AktivRegion Alsterland von dem Institut AgendaRegio auf der Basis verschiedener Ideenwerkstätten unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt und auf der Regionalkonferenz am 09.02.2008 von dem Plenum beschlossen wurde, wird mitgetragen (Anlage 2).
7. Die Stadt Ahrensburg erklärt hinsichtlich der späteren Durchführung von Einzelprojekten, die im Rahmen des ELER-Programms finanziert werden, ihre grundsätzliche Absicht, die nationale öffentliche Kofinanzierung sicherzustellen. Die Absichtserklärung ergeht unter der Voraussetzung, dass zu gegebener Zeit
  - die Verwirklichung des jeweiligen Projektes im Interesse der Stadt Ahrensburg,
  - für jedes Projekt ein gesonderter Beschluss der Stadtvertretung zur Kofinanzierung erforderlich ist,
  - die Haushaltslage der Stadt Ahrensburg die im konkreten Einzelfall erforderliche Kofinanzierung unter Berücksichtigung der sonstigen Aufgaben und der mittelfristigen Finanzplanung zulässt.

## **7 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.03.08**

Die Tagesordnung wird um einige fristgerecht eingereichte Anträge ergänzt:

1. Antrag der CDU, die Vorlage 2008/031 – Muschelläufer – auf die Tagesordnung zu setzen.
2. Änderungen in der Besetzung des Gemeindewahlausschusses bei WAB und CDU.
3. Verpflichtung von Herrn Meyer-Seitz als Bürgerlicher Ausschussvorsitzender (die Verpflichtung hat lediglich deklaratorischen Charakter).

## **8 Verschiedenes**

### **8.1 Papier- und Altglascontainer im Stadtgebiet**

Frau Löwer berichtet, dass nach dem Wegfall der Sammelcontainer in der ehemaligen Kehre der Manfred-Samusch-Straße, diese hätten eigentlich zusätzlich am Lindenhof aufgestellt werden müssen, die dortigen Container nahezu immer überfüllt seien. Diese Angelegenheit sei bereits im Umweltausschuss angesprochen worden.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die von Frau Löwer angesprochenen Container, die ursprünglich im Bereich der ehemaligen Kehre in der Manfred-Samusch-Straße aufgestellt worden waren, sind in Umsetzung des Cima-Gutachtens in den Zufahrtsbereich des Parkplatzes beim 42 verlegt worden. Angesichts des vorherrschenden Parkdrucks sind somit 6 zusätzliche bewirtschaftete Stellplätze geschaffen worden.*

### **8.2 Parkgebühreneinnahmen Parkplatz EKZ**

Auf Anfrage wird Frau Löwer mitgeteilt, dass seit Jahresbeginn keine Bewirtschaftung des Parkplatzes EKZ mehr erfolge.

### 8.3 Kuratorium VHS

Frau Philipp-Richter moniert, dass für den heutigen Tag durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums VHS eine Sitzung anberaumt worden sei. Als Mitglied habe sie keine Einladung erhalten. Ebenfalls habe sie keine Antwort auf ihren Widerspruch bezüglich der Terminierung und der Nichtberücksichtigung bei der Verteilung der Einladung erhalten.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass die Terminierung ebenfalls nicht mit der Verwaltung abgestimmt worden sei.

Frau Korts als stellvertretendes Mitglied des Kuratoriums teilt mit, dass sie ebenfalls keine Einladung erhalten habe und auch für sie gelte die Terminüberschneidung mit dem Hauptausschuss.

Die Bürgermeisterin wird die Beanstandung gegenüber dem Vorsitz des Kuratoriums vertreten und künftige Abstimmung verlangen.

gez. Harald Düwel  
Vorsitz

gez. Sven Wilke  
Protokoll